

## Drei-Sterne-Debüt für Lanfranco TSF

BEI OPTIMALEM WETTER UND BODEN GAB DER 10-JÄHRIGE BULRUSH XX-SOHN LANFRANCO TSF (Z.: DR. FRANK LEHNHARDT, SÖDERHOF BEI WALSRODE) UNTER SEINER BESITZERIN BETTINA HOY EIN HERVORRAGENDES DEBÜT IN DER SCHWEREN KLASSE: SIE SEI „BACK IN BUSINESS“ SAGTE DIE 47-JÄHRIGE BEREITS NACH IHRER DRESSURVORSTELLUNG STRAHLEND.

Im vergangenen Herbst hatte sie ihren langjährigen Championatspartner Ringwood Cockatoo in den Ruhestand verabschiedet und ist nun dabei, den zehnjährigen Trakehner als dessen Nachfolger aufzubauen. Kürzlich konnte das Paar in England das CCI\*\* in Houghton gewinnen. Platz 2 nach der Dressur (39,6 Minuspunkte) toppte die Olympiareiterin mit einer fehlerfreien Geländerunde wie aus dem Bilderbuch, lediglich 7,20 Punkte für Zeitüberschreitung gingen auf das Konto der beiden und ließen sie auf Platz 5 zurückfallen. Ein Abwurf im abschließenden Springen bedeutete dann in der Gesamtwertung Platz 6 – und damit stehen die Weichen für die beiden sicherlich auf Zukunft! Hoy bekam den temperamentvollen Braunen als Sechsjährigen und widmet ihm viel Zeit: „Ich gehe häufig mit ihm spazieren, mache Bodenarbeit, damit er sich ganz auf mich konzentriert.“ Wenn sie Glück hat, wenn das Pferd gesund bleibt und sich entsprechend entwickelt, hat die demnächst mit ihrem Mann wieder in England trainierende Bettina Hoy vielleicht für London 2012

noch einmal das richtige Pferd zur richtigen Zeit. Insgesamt bewarben sich 50 Paare aus 16 Nationen um die Milford-Trophy. Zur Vier-Sterne-Hauptprüfung gingen 43 hochkarätige Paare an den Start.

Der Start-Ziel-Sieg im CIC\*\*\* ging an eine überglückliche Simone Deitermann, deren Flambeau H3 sich mit seinen 17 Jahren in Bestform präsentierte. Sowohl im CIC\*\*\* als auch im CCI\*\*\* wurde in Luhmühlen gleichermaßen hochklassiger wie schöner Sport geboten. Die Vier-Sterne-Prüfung gewann Sharon Hunt (GBR) vor Ingrid Klimke mit FRH Butts Abraxas und Andreas Dibowski mit FRH Fantasia.

Unmittelbar nach Veranstaltung erfolgte der erste Spatenstich, der in der Westergellerser Heide eine neue Zeitrechnung einläuten soll: Für zehn Millionen Euro, finanziert aus öffentlichen Geldern, soll eine hochmoderne Turniersportanlage entstehen. Bis zur Deutschen Meisterschaft im Juni 2011 und natürlich auch zur Europameisterschaft 2011 soll alles fertig sein.

## TSF Karascada M brilliert in Strzegom

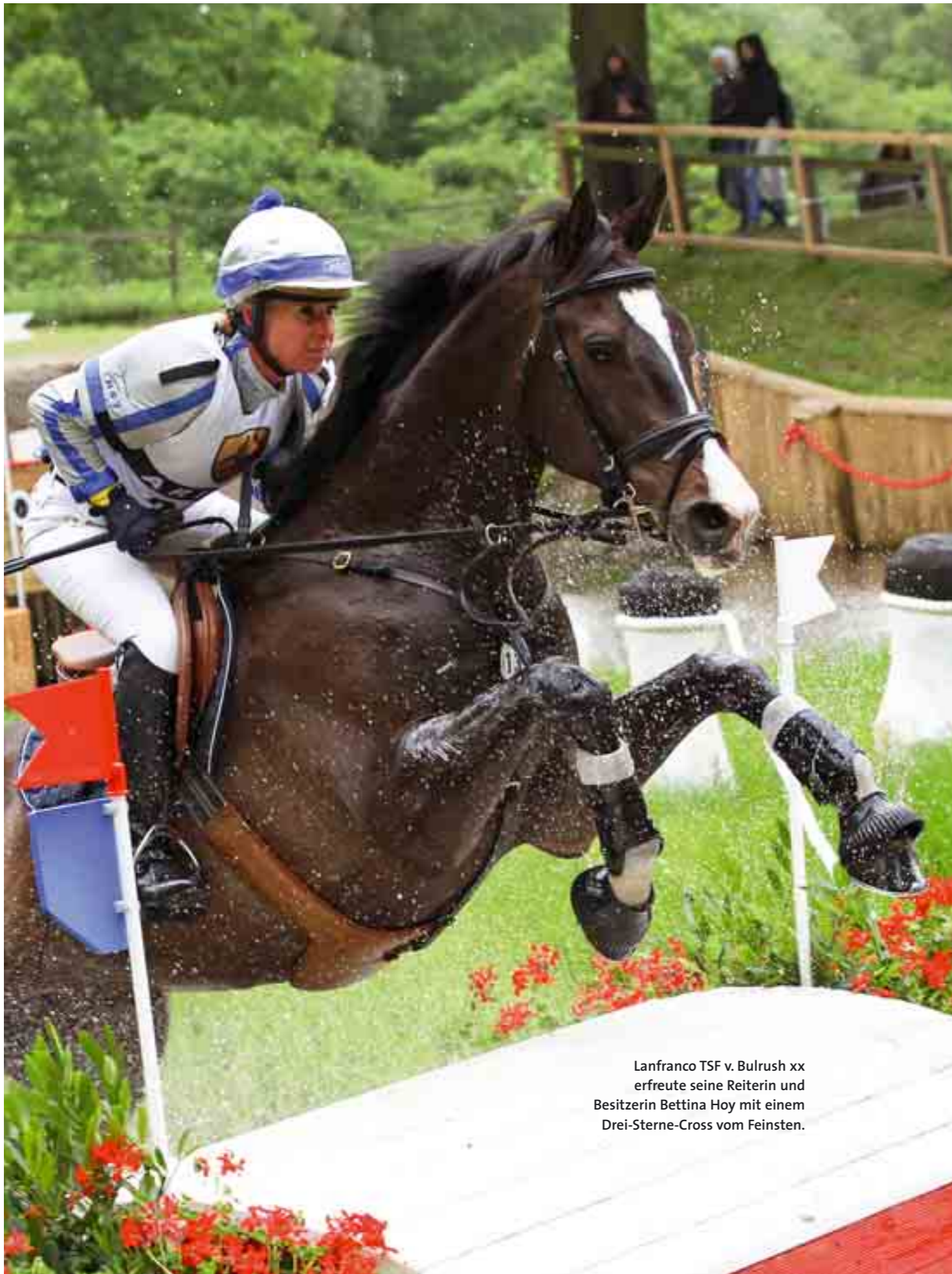
IM POLNISCHEN STRZEGOM TRAF SICH AM WOCHENENDE 24.-27. JUNI 2001 DIE INTERNATIONALE VIELSEITIGKEITSELITE.

Michael Jung erwies sich mit dem Doppelsieg im CIC\*\*\*-W (Weidezaunprofis River of Joy und La Biosthetique-Sam FBW) als unschlagbar, Andreas Dibowski und Dirk Schrade teilten sich Platz 3. Kai-Steffen Meier und seine Heraldik-Tochter TSF KARASCADA M kämpften sich nach einer Dressur mit Schwächen (60.60) mit einer fantastischen Runde im Gelände (0,8 Punkte für Zeitüberschreitung) und einem fehlerfreien Springen von Platz 30 auf Platz 11 vor. Es reichte nicht sofort für die Kategorie der Erste-Wahl-WM-Kandidaten, aber der junge Profi gehört dem Dreier-„Reserveblock“ an. „Kai-Steffen Meier hat bestätigt, dass er ein Kandidat ist, wenn er gebraucht wird“, gab Hans Melzer Auskunft. „Wir wissen genau, was wir an ihm haben.“ Das Paar sei zwar etwas anfällig in der

Dressur, aber eine mannschaftsdienliche Leistung sei von den beiden durchaus zu erwarten.

Auf Platz 12 ritt die Schweizerin Esther Andres ihren 9-jährigen SCHWALBENPRINZ v. Assistent. Im CIC\*\*\*-W war mit ARBAT v. Arax - Evfrat unter Viacheslav Poita ein weiterer Trakehner aus Weißrussland am Start: Das Paar beendete die Prüfung auf Rang 17.

Im CCI\*\* schlug Julia Fellhauer sich mit ihrer POUPEE DE CIRE v. Amelio hervorragend. Platz 11 nach Dressur und Gelände wurde durch einen Abwurf im Springen zu Platz 15 – ein schöner Erfolg für das Nachwuchsteam! Im CIC\* schließlich ritt Michael Jung VINCENT TSF v. Grafenstolz mit dem Dressurergebnis von 50.50 auf Platz 5, Kai-Steffen Meier pilotierte LACORNA v. Cornus auf Platz 14.



Lanfranco TSF v. Bulrush xx erfreute seine Reiterin und Besitzerin Bettina Hoy mit einem Drei-Sterne-Cross vom Feinsten.

Foto: Julia Rau

### Autogrammstunde mit Ingrid Klimke am TSF-Stand

■ Eine große Fangemeinde von Ingrid Klimke hatte sich am Samstagnachmittag zur Autogrammstunde am TSF-Stand eingefunden – die Signatur wurde auf vorher verteilten Fähnchen mit Trakehnerbrand gesetzt und jeder trug es voller Stolz. Aber auch zu den anderen Zeiten während der drei Tage in Luhmühlen war der TSF-Stand für viele Trakehner-Interessierte ein willkommener Anlaufpunkt. An dieser Stelle ein Dank an Familie Lehnhardt und Maren Wolbersen für ihren besonderen Einsatz. Bei der EM 2011 werden wir natürlich mit dem Trakehner Förderverein wieder vertreten sein – mit einem neuen Standkonzept um die erfolgreichen Trakehner VS-Pferde noch besser in den Mittelpunkt zu rücken. hjs

